

11428/AB
Bundesministerium vom 07.09.2022 zu 11799/J (XXVII. GP)
Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
sozialministerium.at

Johannes Rauch
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.576.359

Wien, 26.8.2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 11799/J des Abgeordneten Kainz betreffend Auszahlungen an Gemeinden im Rahmen der kommunalen Impfkampagne** wie folgt:

Fragen 1 bis 3:

- *Wie gliedert sich die Aufteilung der Gelder auf die Gemeinden konkret?*
- *Gibt es derzeit irgendwelche Fälle, in denen bereits bekannt wurde, dass in Bezug auf die widmungsgemäße Verwendung des Zweckzuschusses Missbrauch begangen wurde?*
 - a. *Wenn ja, bitte um konkrete Darlegung der Fälle.*
 - b. *Müssen die Gemeinden in einem solchen Fall nur die Gelder zurückzahlen oder drohen auch andere Konsequenzen?*
 - c. *Falls auch andere Konsequenzen drohen, welche?*
- *Wer ist konkret dafür zuständig zu prüfen, ob die Gemeinden den Zweckzuschuss widmungsgemäß verwendet haben?*
 - a. *Erfolgt hier auch eine lückenlose Prüfung ob Zweck und Verhältnismäßigkeit im Einklang stehen?*

Bei den betroffenen Auszahlungen handelt es sich um Mittel aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds auf Grund des Bundesgesetzes zur Erhöhung der Inanspruchnahme von Impfungen gegen COVID-19.

Die Vollziehung der genannten Gesetze liegt grundsätzlich beim Bundesministerium für Finanzen.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

